

Zertifizierungen - Nachhaltigkeitsstandard



Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME)

<https://www.efrag.org>

<https://www.efrag.org/sites/default/files/sites/webpublishing/SiteAssets/VSME%20Standard.pdf>

Facts & Figures

Kosten: Abhängig von Größe und Art des Unternehmens sowie Umfang der notwendigen Beratungsleistung.

Zeitbedarf: noch keine Erfahrung, da erst ab 2025 aktuell. Geschätzt Einführung 3-6 Monate + jährliche Aktualisierung 20 – 40 Stunden

Gültigkeit: jährliche Berichterstattung empfohlen, analog zu Bilanzen

Sprachen: ENG, DE, ITA

Unternehmensgröße: für Kleinunternehmen (bis 9 Mitarbeiter) Basic Module; ab Kleinunternehmen (ab 10 Mitarbeitern) Basic & Comprehensive Module

Info

Der VSME-Standard (Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs) wurde von der Europäischen Kommission entwickelt, um KMUs eine strukturierte und praktikable Möglichkeit zur Nachhaltigkeitsberichterstattung zu bieten. Dieser Standard ist speziell auf die Besonderheiten und Kapazitäten kleiner und mittlerer Unternehmen abgestimmt und zielt darauf ab, eine angemessene Transparenz und Vergleichbarkeit in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) zu fördern. Alle Handlungsfelder der Nachhaltigkeit werden abgedeckt. Das Basic-Modul des VSME-Standards bietet eine kompakte Ersteinschätzung, während eine umfassende, datenbasierte Wesentlichkeitsanalyse mit Stakeholdereinbindung erst im Comprehensive-Modul erfolgt.

Bereiche

☑ Ökologie

☑ Ökonomie

☑ Soziales

☑ Management

Audit

Prüfung oder Rating möglich durch Beratungsagenturen und von Wirtschaftsprüfern.

Pro

- Offiziell vorgegebener und anerkannter Standard der speziell für KMUs entwickelt wurde
- Verbesserung des öffentlichen Images
- Zugang zu neuen Märkten und Investoren
- Langfristige Kosteneinsparungen durch Ressourceneffizienz
- Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit durch Nachhaltigkeitspositionierung

Contra

- Hohe initiale Kosten und Zeitaufwand.
- Komplexität der Anforderungen.
- Risiko der falschen Interpretation oder Umsetzung, da Standard noch sehr neu ist

Schlüsselbereiche

- CO2-Reduktion und Klimaschutz.
- Ressourcenschonung und Abfallmanagement.
- Lieferkettenüberwachung.
- Mitarbeiterzufriedenheit und Diversität.
- Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Unternehmensstrategie

Fazit | Empfehlung für Stufenmodell weil:

- Europäischer Standard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMUs
- In Zukunft große Bedeutung für alle Unternehmen
- Durch indirekte Berichtspflichten auch für KMUs relevant
- Im Rahmen von CSDDD für KMUs interessant
- Alle Handlungsfelder werden abgedeckt